

**Auszug aus der Niederschrift über die 41. Sitzung (öffentlicher Sitzungsteil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 03.06.2025**

**Punkt 7.2 der Tagesordnung  
A-M/0005/2025**

**Für mehr Verkehrssicherheit - Tempo 30 in der Mitte**

Herr Seidemann stellte den Antrag „Für mehr Verkehrssicherheit – Tempo 30 in der Mitte“ (A-M/0005/2025) vor und begründete diesen.

Für die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Volt gab Herr Seidemann zu Protokoll:

„Mit dem Antrag A-M/0007/2022 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob auf der Wienburgstraße zwischen Nordplatz und Ring ein Tempo-30-Abschnitt eingerichtet werden kann. Mit der antwortenden Stellungnahme der Fachverwaltung vom 22.09.2022 fällt diese Prüfung auf Grundlage der StVO in der alten Fassung negativ aus. Im Rahmen des Antrags A-M/0005/2025 und den umliegenden Tempo-30-Abschnitten erwarten wir eine erneute Überprüfung des betreffenden Straßenabschnitts auf Grundlage der StVO in der aktuell gültigen Fassung.“

Danach stellte Herr Vogelberg folgenden Änderungsantrag, der den Antragstext (A-M/0005/2025) komplett ersetzen soll:

- „1. Die Verwaltung prüft, welche der bereits angeordneten Tempo-30-Abschnitte und die nach dem neuen StG und der neuen StVO anordenbaren Tempo-30-Abschnitte innerhalb des Ringes zusammengefasst werden können, **um bestehende Tempo-30-Strecken sinnvoll zu bündeln und – unter Berücksichtigung der jeweiligen Straßennutzung – flächendeckend Tempo 30 einzuführen.**
2. Die Verwaltung ordnet Tempo-30 auf den Straßen an, bei denen dies auf Grundlage der Prüfung gemäß Nr. 1 möglich ist.
3. **Die Verwaltung entwickelt ein verständliches und konsistentes Beschilderungskonzept für Tempo 30, um die derzeit unübersichtliche Situation zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.“**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Antrag in der geänderten Fassung zuzustimmen.:

Herr Vogelberg bedankte sich bei den Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Formulierung des gemeinsamen Antrags für mehr Verkehrssicherheit im Stadtbezirk Mitte.

gez.  
Ingrid Dierkes  
Schriftführung

---

Verteiler: